



Mitmischen – muss das sein? Beteiligung und Empowerment junger Menschen in Unterkünften

Werkstatt 2.2021 des Beratungsforums Engagement für Geflüchtete
am 23. September 2021 von 10 bis 13 Uhr

Gefördert vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten





Programm

10.00 – 11.20 Uhr	1. Teil: Mit Inputs von Mohammed Jouni, freier Trainer, und Nicolas Beckenkamp, Berliner Stadtmission
11.20 – 11.30 Uhr	Pause
11.30 – 13.00 Uhr	2. Teil: Mit einer Gruppenarbeit und einem Input von Mohammed Jouni



„Mitmischen muss das sein? Beteiligung und Empowerment junger Menschen in Unterkünften“

Input von Mohammed Jouni

m.jouni@yahoo.de

017661003000

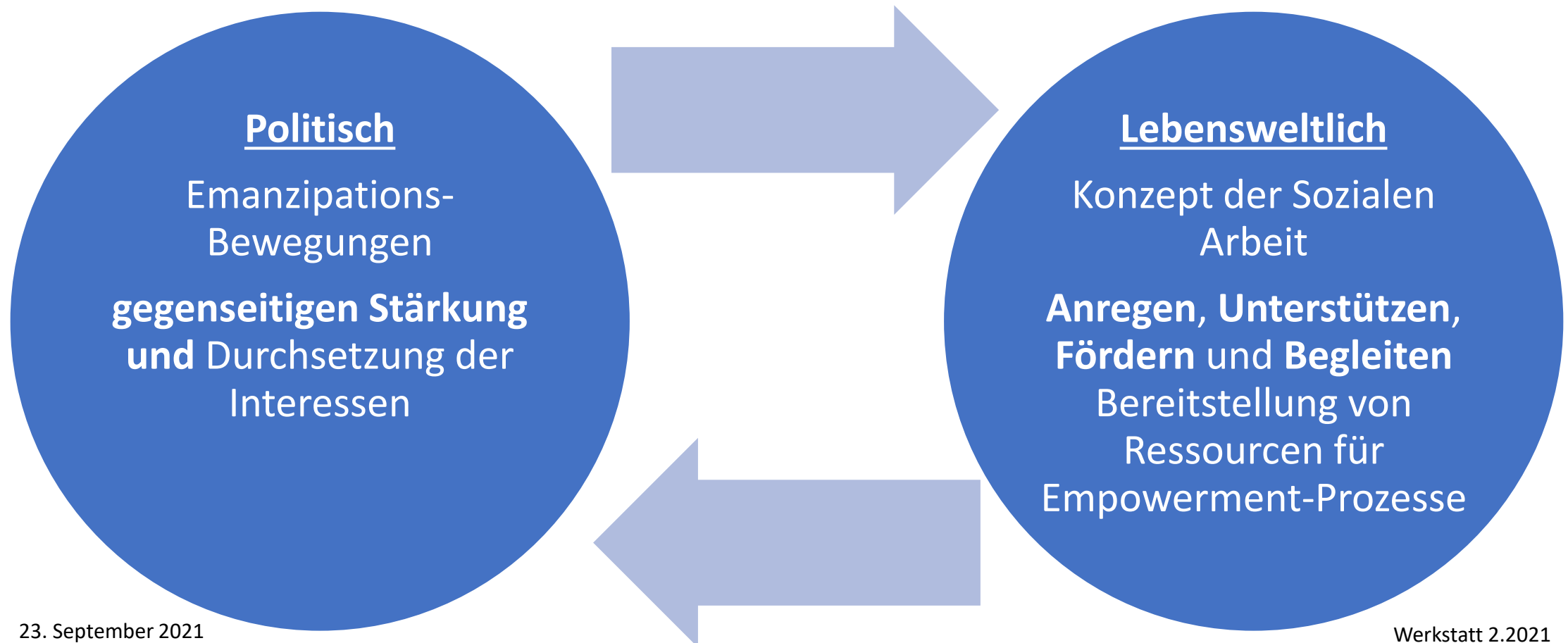


<https://www.theatlantic.com/ideas/archive/2020/06/civil-rights-protests-expand-americas-global-power/612976/>

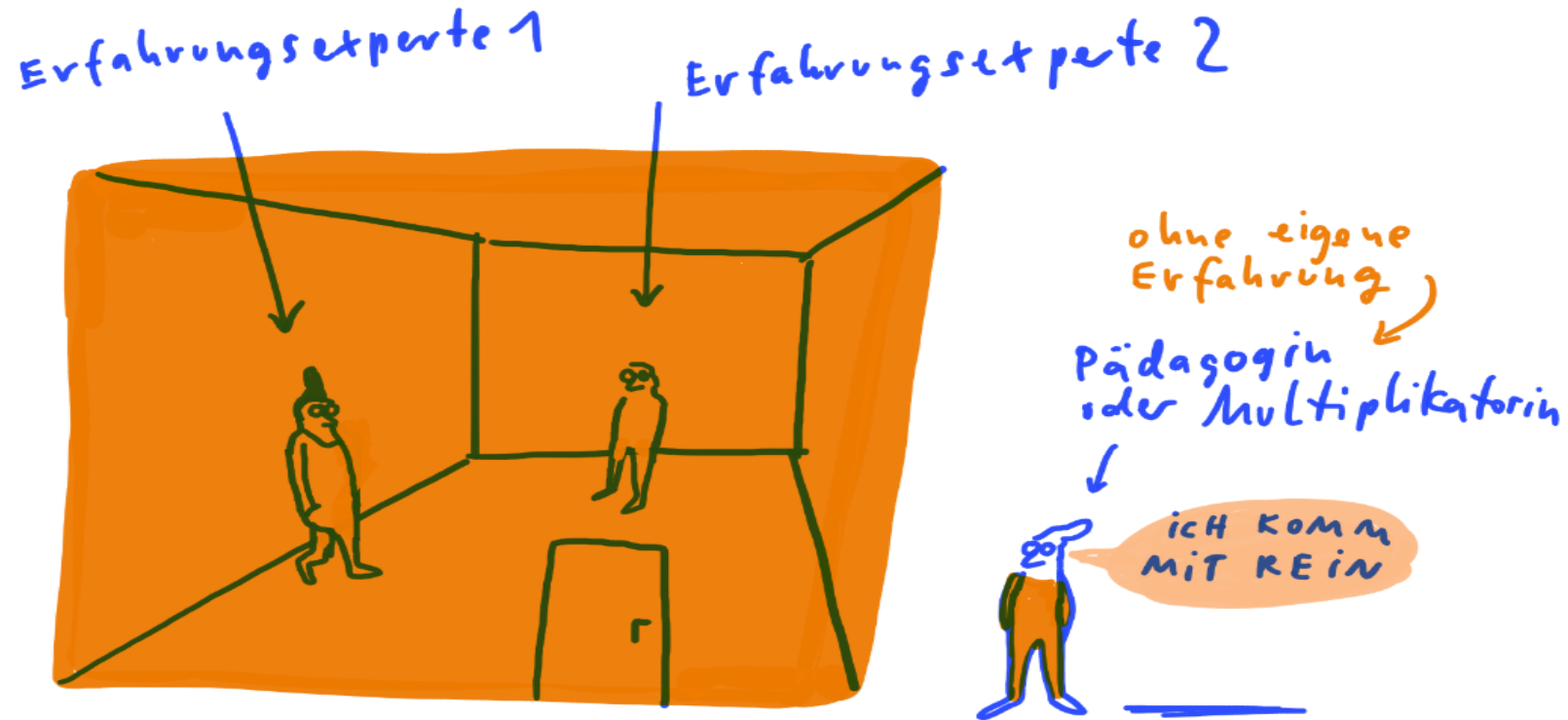


„Der Begriff ‚Empowerment‘ bedeutet Selbstbefähigung und Selbstbemächtigung, Stärkung von Eigenmacht, Autonomie und Selbstverfügung“

- Norbert Herriger -

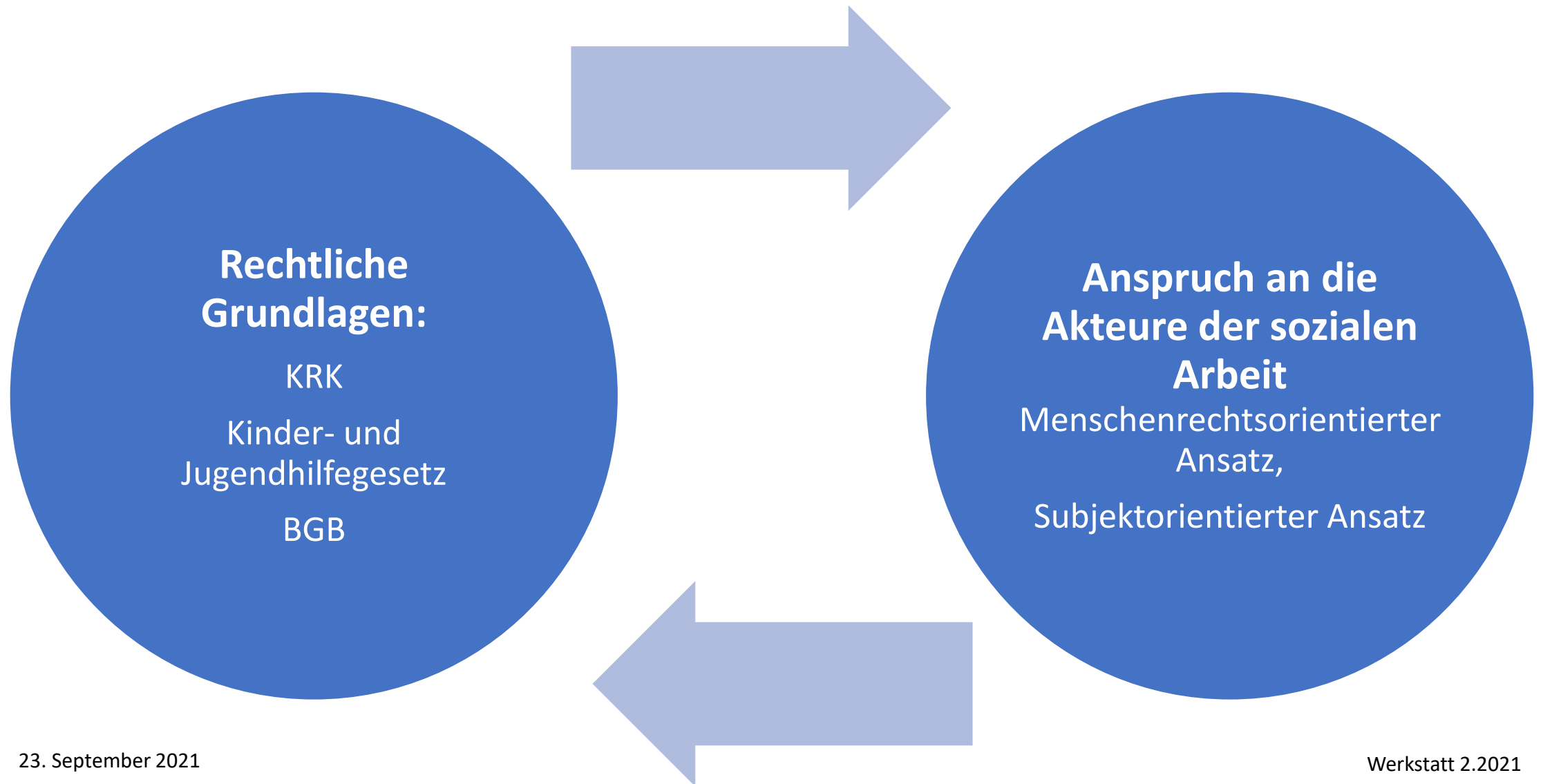






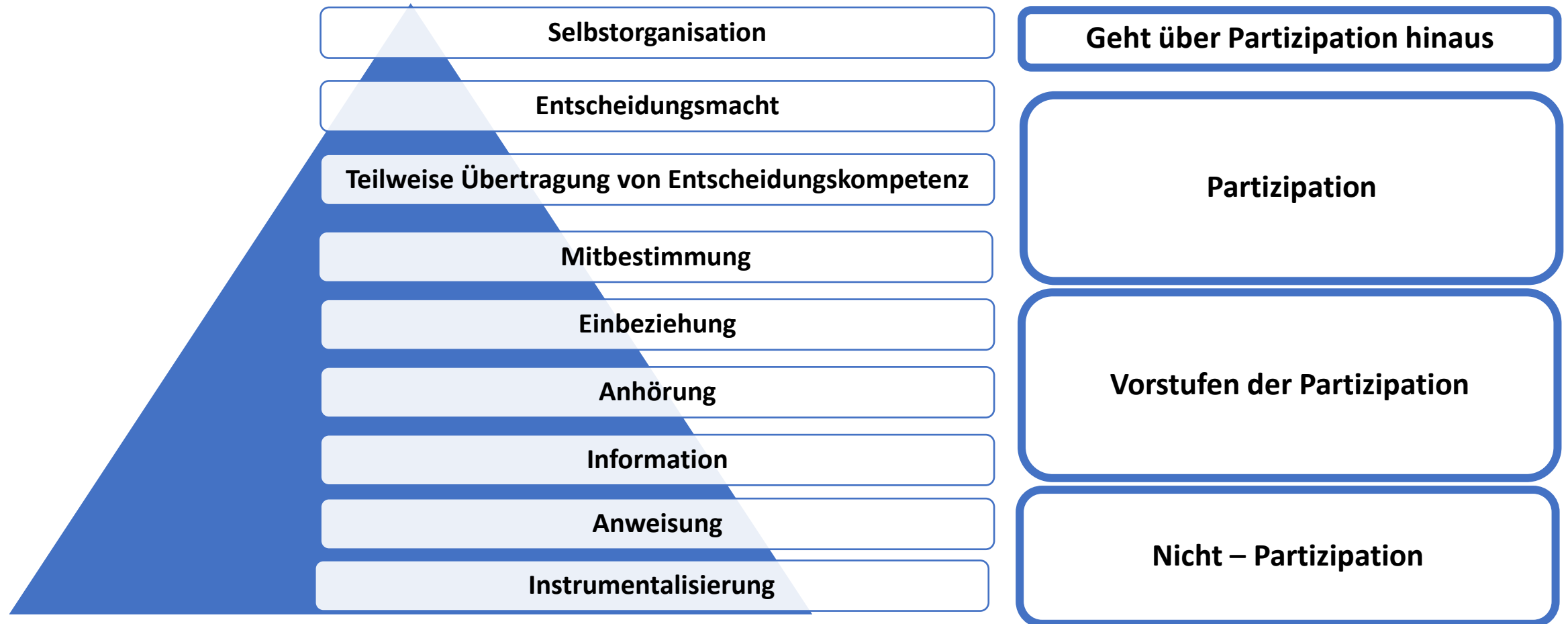
SAFE SPACE

Empowerment - room





Stufen der Partizipation nach Wright/Block/Unger





Mohammed Jouni

Mohammed Jouni ist Trainer im Bereich Antidiskriminierung und Empowerment, Sozialarbeiter BBZ - Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Geflüchtete und Migrant:innen sowie im Vorstand des BumF und bei Jugendliche Ohne Grenzen selbst engagiert.

Kontakt:

m.jouni@yahoo.de

017661003000



„Das Kinder- und Jugendparlament“ Ein Projekt der Berliner Stadtmission

Input von Nicolas Beckenkamp

beckenkamp@berliner-stadtmission.de



Das Kinder- und Jugendparlament

Ein Projekt der Berliner Stadtmission

Gewählte Vertreter:innen der Kinder- und Jugendlichen in den Unterkünften:

- Gemeinschaftsunterkunft Chausseestraße (City 54 Hotel und Hostel Berlin GmbH)
- Haus vom Guten Hirten (Caritas)
- Refugium (Paul Gerhardt Stift Soziales gGmbH)
- Haus Leo (Berliner Stadtmission)



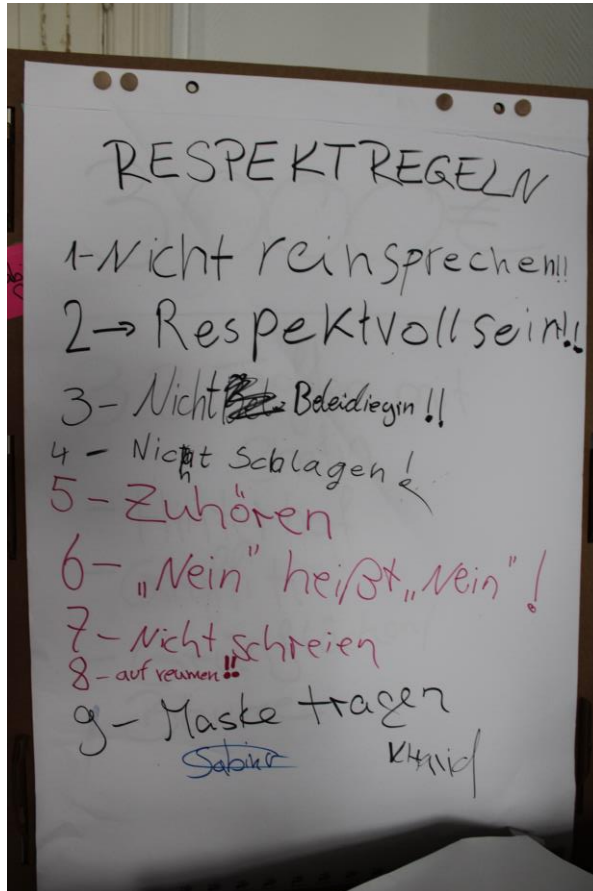
Projekt KiJuPa – Wahlvideo



<https://www.berliner-stadtmission.de/fluechtlinge/kinder-und-jugendparlament>

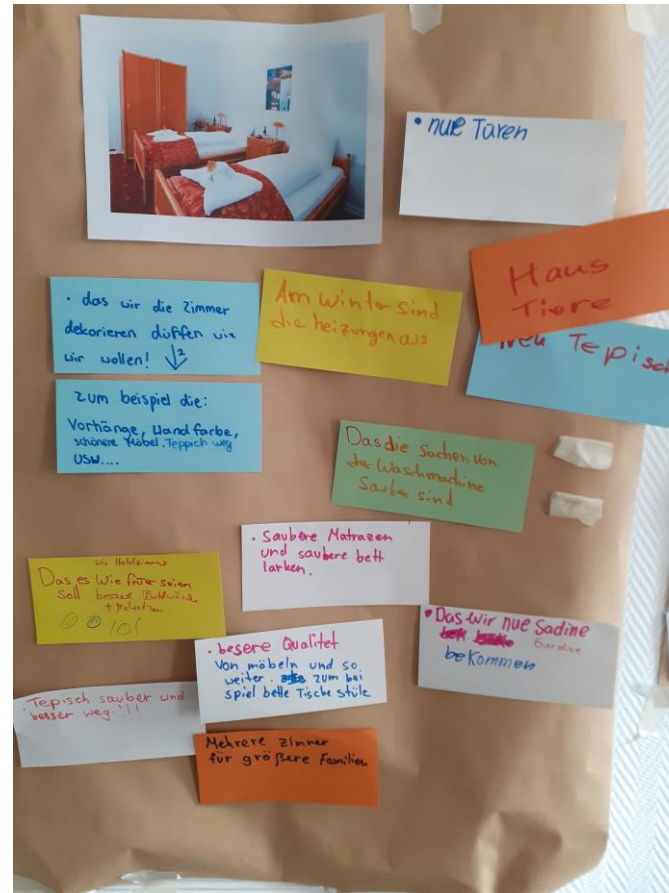
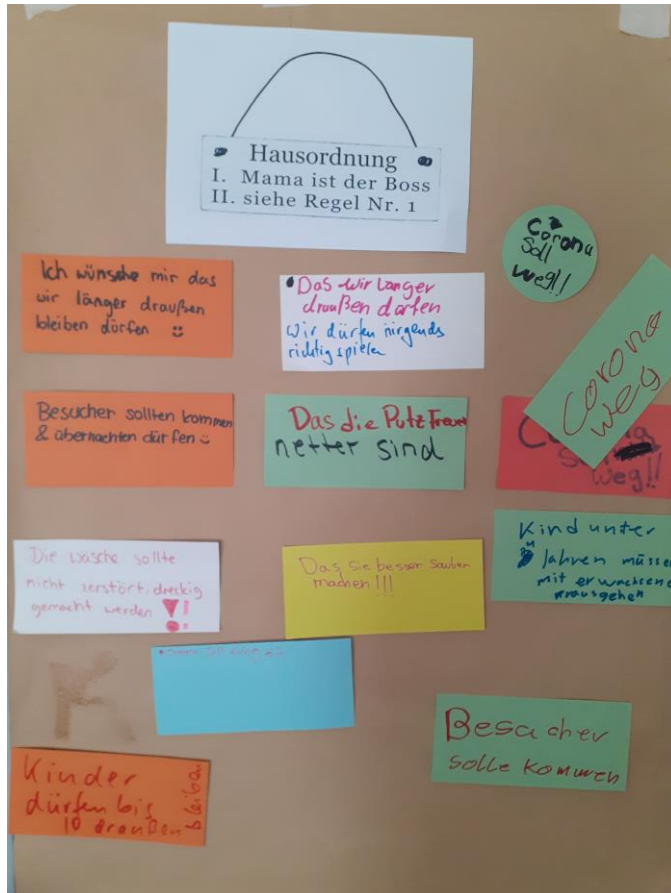


Projekt KiJuPa – Impressionen





Projekt KiJuPa – Impressionen





Das Kinder- und Jugendparlament Herausforderungen & Lösungsansätze

- Personelle Ressourcen & Sorge vor Überbelastung
- Hoher Bedarf an Beziehungs-/Erziehungsarbeit
- Finden einer geeigneten Form der Repräsentation
 - Wie werden Kompetenzen abgesteckt? Was dürfen Kinder und Jugendliche entscheiden?
 - Individuelle Vorstellung über den Begriff Verantwortung
 - Parlamentsform sehr erwachsen gedachte Form der Beteiligung
- Gewährleistung mittel-/ langfristiger Verstetigung



Das Kinder- und Jugendparlament

Herausforderungen & Lösungsansätze

- Hoher Anspruch an Kinder
- Einbeziehung aller Kinder der Unterkunft
- Absprachen und Termine einhalten
- Geeignete Altersstruktur ermitteln
- Einbeziehung von Erziehungsberechtigten/Leitungen der Unterkünfte
 - Sprachbarriere, Parentisierung



Nicolas Beckenkamp

Nicolas Beckenkamp ist Politikwissenschaftler und Konfliktmanager im interkulturellen Bereich. Vor der Mitarbeit im Projekt KiJuPa der Stadtmission war er unter anderem selbst mehrere Jahre in einer Unterkunft tätig.

Kontakt:

beckenkamp@berliner-stadtmission.de



Gruppenarbeit

Bearbeitung der Fragen in Kleingruppen:

1. Welche Erfahrungen mache ich in meinem Arbeitskontext mit Beteiligung und mit Empowermenträumen von jungen Geflüchteten?
2. Welche Herausforderungen begegne ich dabei und wie gehe ich damit um?
3. Was bräuchte ich um Beteiligung und mit Empowermenträumen zu verstärken? (vom Team, Träger, mir selbst, Externe, etc).



Gruppenarbeit

Ergebnisse Gruppe 2:

- Erstaunen über "Anteilnahme" an persönlichen Belangen
- Spielerische Herangehensweise für Kinder im jüngeren Alter (6-12)
- Umsetzung der Wünsche der Kinder stellt sich als schwierig dar
- Empowermenträume sind teils überhaupt nicht vorhanden
- Kapazitäten sind eng gesteckt (personelle Ressourcen) --
Vorbereitung, Umsetzung, Nachbereitung
- Externe Unterstützung suchen (bspw. Kompax e.V.)
- Informationsweitergabe über Angebote



Gruppenarbeit

Ergebnisse Gruppe 3:

- Machtgefälle in Unterkünften, Angestellte vs. Bewohner_innen: Ich bringe die Vorschläge und Ideen, im Team reden wir über, statt die Menschen dazuzuholen
- es ist schwer, sich aus der Position herauszuholen
- Bsp. Kinderparlament: hatten die Kinder die ursprüngliche Idee?
- Rahmen der Möglichkeiten
- Sprachbarrieren können Beteiligung und Empowerment behindern (Übersetzung ist auch aufwändig, können Prozess behindern)
- Alltagsschwierigkeiten erschweren Beteiligung (siehe Kinderbetreuung)
- Kleinigkeiten wie Sprache sind sehr ausschlaggebend für Beteiligung
- Kontakt wird erleichtert, wenn Erfahrungsexpert_innen ansprechbar sind, Vertrauen aufbauen, Glaubwürdigkeit
- externe Person ist evtl. schwierig zu bekommen
- Herausforderungen überwinden (Beteiligung mit Sprachbarrieren schwierig, überhaupt Personal, dass Kapazitäten hat) + Hierarchie minimieren



Gruppenarbeit

Ergebnisse Gruppe 4:

- nicht genug Personal in der Unterkunft
- Idee und Konzept vorhanden, aber Umsetzung schwierig
- Hürde: Personelle Ressource --> Wer setzt es um?
- Räume für Freiheit schaffen vs. Betreibervertrag/Hausordnung
- Wer bringt Idee ein? Wo kommen Bedarfe her?
- Wer spricht in wessen Namen
- Bedarf Empowerment wird v.a. von außen an UK herangetragen
- lange Zeitspannen bis Angebote angenommen werden
- räumliche Voraussetzungen müssen geschaffen werden
- Wie ist Beteiligung möglich in einer Aufnahmeeinrichtung?
- welche Räume können wir in GU3 Unterkünften nutzen?
- räumliche Flexibilität /mehr Räume
- Strukturen im Bezirk / BENN Standorte
- Bessere Vernetzung zu ehrenamtlichen Angeboten im Sozialraum –
FUSSLÄUFIGKEIT
- Zusammenarbeit mit Externen um Knappheit bei Personal und Räumlichkeiten abzufangen



Gruppenarbeit - Mentimeter

Beteiligung bedeutet für mich....

 Mentimeter





Herzlichen Dank !

Wir sehen uns wieder:

- **6. Fachkonferenz Freiwilligenmanagement der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. am 6. Oktober von 10:30 und 14:45 Uhr**
- **Netzwerktreffen 3.2021 am 20. Oktober 2021**
- **3. Werkstatt des Beratungsforum Engagement am 11. November 2021**